



WRIV  
Newsletter  
der Sportkommission  
Inline-Fitness und Speed-Skating

5/2011

*14 Kaderathleten in Bundeskadern*



verfasst von  
Rainer Keppeler  
Vorsitzender SK Inline-Fitness- und Speed-Skating  
Email: [rainer.skater@t-online.de](mailto:rainer.skater@t-online.de)



## 14 Kaderathleten des WRIV in den Bundeskadern

Im Sportkonzept von 2006 war erstmals das Ziel verankert, alle 10 D-Kadersportler des WRIV in den Bundeskader zu bringen.

Mit 14 Sportlern wurde dieses Ziel für die kommende Saison 2012 erstmals deutlich übertroffen. Besonders erfreulich ist dabei, dass auch im Aktiven Bereich mit Jannis Chimonidis ein weiterer Aktiver in den Bundeskader aufgenommen wurde.

Ein großer Dank gilt hierbei der langjährigen und engagierten Arbeit unserer Landestrainer. Die seit Jahren gelebte Vereins übergreifende Zusammenarbeit in den Landeskadern hat uns dies ermöglicht und im Ranking auf Platz drei hinter Hessen und Thüringen gebracht.

Wir werden diesen gemeinsamen Weg konsequent weiter gehen und im nächsten Jahr nochmals intensivieren. Die Terminpläne für das nächste Jahr werden deshalb zusätzliche und regelmäßige Maßnahmen in Geisingen vorsehen.

Entsprechende Infos werden die Landestrainer in den nächsten Tagen versenden.

### **Kadermitglieder der ArGe Rollsport BaWü**

A: Matthias Schwierz

C1/1: Katharina Rumpus

PTA: Stefan Rumpus, Jannis Chimonidis

C2/1: Tamara Felbinger, Fabian Dieterle

C2/2: Lisa Somnitz

C3/1: Leonie Kugler

NWT: Alina Merkle, Maren Preisser, Selena Valitutto

PT: Ronja Binus, Moritz Felbinger, Larissa Geiser, Ricardo Kugler, Patricis Opitz, Mika Wielsch

Wir gratulieren den Sportlern zu diesem Erfolg und wünschen Ihnen dies auch für den Bundeskader. Wir hoffen, dass wir viele von Ihnen bei einer internationalen Meisterschaft wieder sehen werden.



## Sportkonzeption des WRIV neu erstellt

Den langfristigen Plan zur Entwicklung unserer Sportart schreiben wir in regelmäßigen Abständen immer wieder fort. Dabei werden die strukturellen Ziele des WRIV ebenso betrachtet, wie auch die leistungssportliche Aspekte der Verbandsarbeit.

Die überarbeitete Konzeption wurde inzwischen auch dem WLSB vorgelegt und mit dem Antrag auf eine finanzielle Projektförderung verbunden. Eine solche Projektförderung hatten wir vor Jahren erhalten, jedoch wurde uns diese mangels schneller Erfolge wieder aberkannt. Da sich die Erfolge jedoch inzwischen eingefunden und stabilisiert haben, starteten wir einen neuen Versuch. Es bleibt nun abzuwarten, ob der Antrag Erfolg haben wird.

Die aktuelle Sportkonzeption wird als Teil dieses Newsletter versandt. Die Änderungen sind zahlreich, so dass eine detaillierte Aufzählung den Rahmen dieses Newsletters sprengen würde. Als wichtigste Information möchte ich hier jedoch auf das geplante „Internatsmodell light“ hinweisen. Demnach wird in der Saisonvorbereitung nahezu jedes Wochenende am Freitag und Samstag eine Trainingsmaßnahme in Geisingen stattfinden.

## SK Sitzung mit den WRIV Vereinen am 15.1.2012

Am 15.1.2012 findet die Sportkommissionsstzung Inline-Fitness und Speed-Skating des WRIV statt. Tagungsort ist Geisingen. Eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung ergeht noch.

Die Sitzung findet zusammen mit einem D-Kader Training statt, so dass ich davon ausgehen kann, dass viele Vereinsvertreter vor Ort sein werden und auch die Vereine aus dem Süden eine kurze Anreise haben.

## WRIV Stützpunkt werden

Der WRIV zeichnet vorbildliche Sandorte/Sportanlagen künftig mit einer Plakette aus, die dann vor Ort gut sichtbar angebracht werden kann und auch zum Ziel hat, bei der Suche von Sponsoren oder beim Kontakt mit Behörden als „Qualitätssiegel“ zu dienen. Hierfür hat der WRIV eine Richtlinie erlassen (siehe Anlage), die die Auszeichnungsvoraussetzungen regelt.

**„Ziel der Zertifizierung und abschließenden Auszeichnung solcher WRIV-Stützpunkte ist es, flächendeckend optimale Trainings- und Wettkampfstätten mit Zentrenfunktion zu schaffen und die Betreiber vor Ort damit auszuzeichnen. Verbandsziel ist es, je Sportart/-kommission im WRIV mindestens eine, jedoch max. zwei oder drei WRIV-Stützpunkte zu**



## **zertifizieren und auszuweisen.“**

Bei der SK Sitzung möchte ich dieses Thema zusammen mit den Vereinen erörtern.

## BWIC Helferfest am 6.11.2011

Erstmals wird der WRIV ein Helferfest durchführen. Das Fest findet am 6.11. um 14:00 Uhr im Skatehouse in Großbettlingen statt.

### **Text der erfolgten Email Einladung**

„Die Organisation und Durchführung eines Cuprennens erfordert ein hohes Maß an Engagement und Eigeninitiative. Dasselbe gilt für die Arbeiten in der zentralen Organisation und Begleitung per Homepagepflege und Ergebnisauswertung. Nicht zu vergessen unsere Schiedsrichter, ohne die keine einzige Veranstaltung durchführbar wäre. Für dieses Engagement darf ich mich recht herzlich bei Euch allen bedanken und hoffe, dass ihr alle nächstes Jahr wieder zum Erfolg unser beiden Cupserien beitragen könnt.

Der WRIV möchte es jedoch nicht bei einigen wenigen Worten belassen, sondern würde Euch gerne zu einem gemeinsamen Helferfest in das Skatehouse von Großbettlingen einladen. Geplant wäre ein Start um ca. 14:00 Uhr. Eure Familien und Partnern sind ebenfalls herzlich eingeladen.“

Anmeldungen von Rennveranstaltern, Schiedsrichtern und Helfern sind weiterhin möglich.

## Bericht von der EM in Holland

Bei den diesjährigen Europameisterschaften im Inline Speedskaten in den Niederlanden erzielte die in der U 20 Klasse antretende Katharina Rumpus mit zwei Titeln in den Langstrecken und einem Titel über 1000 Meter ein herausragendes Ergebnis.

Die Speedskating- Allrounderin startet innerhalb der achttägigen Meisterschaft mit 10 Rennen beinahe jedes Mal und war dabei fast immer erfolgreich. Zwei Silbermedaillen und drei Bronzemedaillen in den Kurz- und Mitteldistanzen und den Staffeln komplettierten die erfolgreichen Meisterschaften.

Die amtierende Juniorenweltmeisterin bereitete sich im Vorfeld mit zwei einwöchigen Trainingslagern in den Niederlanden auf die Meisterschaften vor, die auf einer parabolisch überhöhten Betonbahn in Heerde und einem 500- Meter- Straßenkurs in Zwolle



ausgetragen wurden.

Die Meisterschaften waren vom holländischen Verband hervorragend mit großem Aufwand organisiert. Zwei Videoleinwände ermöglichten es, den Fans und Zuschauern stets hautnah den Überblick über das Renngeschehen zu haben.

Insgesamt waren die Meisterschaften auch für das deutsche Team äußerst erfolgreich: Mit neun Goldmedaillen, zehn Silber- und sieben Bronzemedaillen belegte die Mannschaft hinter Belgien und Italien einen starken dritten Platz in der Nationenwertung.

Lohn für die Leistungen der Sportlerin war dann auch die Nominierung der Bundestrainer für die Weltmeisterschaften vom 23. August bis 7. September in Yeosu/ Südkorea.

Viel Zeit zur Regeneration und zur Vorbereitung bleibt Katharina Rumpus daher nicht. Direkt im Anschluss an einen Halbmarathon am 21. August geht es dann nach Korea.

Bernd Rumpus



## Neues vom DRIV Trainerrat - Zusammenarbeit mit der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft

Im Rahmen der Trainerratssitzung in Gera wurde das Konzept einer weitreichenden Zusammenarbeit zwischen dem DRIV und der DESG bekannt gegeben. Die DESG bietet bis 12/2011 insgesamt 4 Lehrgänge zu je vier Tagen in Inzell an. Ausgewählte Sportler wurden hierzu eingeladen. Vom WRIV waren dies Katharina Rumpus und Tamara Felbinger.

Der Bundestrainer der Aktiven Speedskater, Tristan Loy, ist dort auch als Eisschnelllauftrainer tätig, so dass eine übergreifende Kooperation möglich ist.

Die Maßnahmen haben zunächst das Ziel, die Sportler in ihrer angestammten Sportart zu verbessern. Die Teilnahme an Skaterennen und an Eisrennen bleibt dem Sportler überlassen. Eine Entscheidung des Sportlers zwischen den Sportarten ist nicht notwendig.

## Krafttraining im Nachwuchsbereich

Im Anhang findet Ihr eine Auseinandersetzung mit diesem immer wieder emotional diskutierten Thema.



### Weitere Literaturempfehlungen

1. „Differenziertes Krafttraining: mit Schwerpunkt Wirbelsäule“ von Axel Gottlob
2. „Verletzungsprophylaxe und Belastbarkeitssicherung durch Core Training“
3. „Differenziertes Krafttraining für die sportartspezifische muskuläre Antriebsleistung“

Zum Krafttraining mit Langhanteln bietet übrigens der Gewichtheberverband am 15.12. einen Lehrgang an. Inhalt und Anmeldung befinden sich im Anhang.



## Einführung in die Bedienung des DRIV Wettkampfprogramms am 18.2.2012

Das DRIV Wettkampfprogramm wird von allen Vereinen Deutschlands und in Teilen der Schweiz und Österreich für deren Bahnwettkämpfe genutzt. Am 18.2.2012 findet in Großbettlingen eine Einführung in dessen Bedienung statt. Dabei wird der gesamte Prozess eines Wettkampfes exemplarisch durchlaufen. Details bitte der Anlage entnehmen.

## DRIV Terminplan 2012

Den aktuellen Terminplan findet ihr im Anhang.

1.11.2011, Rainer Keppeler